Moduljournal

Kleinprojekte im IT-Umfeld abwickeln – M306

Name: ………………………………….……………

Vorname: ……………………………………………….

Klasse: ………………………………….……………

**Allgemeine Hinweise zum Journal**

**Generelle Regelung**

* Das Moduljournal ist persönlich im Sinn einer Zusammenfassung zu führen.
* Die vorgegebene Struktur des Journals darf nicht geändert werden.
* Texte müssen **mit eigenen Worten persönlich erstellt** und das Mindmap muss **selber gezeichnet** werden. Texte dürfen **nicht kopiert** werden, Bilder dürfen von externen Quellen verwendet werden.
* Kopierte Inhalte aus anderen Quellen (Internet, KI, Bücher, …) oder aus anderen Journalen wird für Sender/in und Empfänger/in mit **Note 1** bewertet.
* Das Journal ist in digitaler Form zu führen unter Verwendung der Word-Vorlage.
* Verspätete Abgaben oder Abgaben die aus technischen Gründen nicht über moodle erfolgen, müssen zwingend **per Mail** erfolgen.

**Bewertung, Benotung**

Es werden alle Unterrichtswochen gemäss Bewertungsraster auf Moodle bewertet.

Die Note wird mit **25%** für die Semesternote gewichtet.

**Erläuterungen zu den Kapiteln**

x.1 Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt (PP)

Nehmen Sie **drei** Themen aus dem Unterricht. Fassen Sie jedes Thema in Ihren Worten zusammen, machen Sie je ein konkretes Beispiel mit **Bezug zum Praxisprojekt** (In unserem Projekt…) mit **konkreten Angaben/Zahlen/Begründungen aus Ihrem Praxisprojekt** und ergänzen Sie das Thema je mit einem passenden Bild.

x.2 Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen, was Sie **warum** in der Praxis anwenden werden und was für einen persönlicher Nutzen Sie aus dem Gelernten ziehen. Mögliche Satzanfänge sind zum Beispiel:

* In der Praxis bzw. im Lehrbetrieb wende ich … an, weil …
* Persönlich nützt mir …, damit …
* Für mich persönlich ist das … wichtig, weil …

x.3 Zusammenfassung mittels Mindmap

Erstellen Sie eine **grafische Zusammenfassung** mit der Methode «Mindmap» (z. B. mit dem Tool mindmeister.com). Das Mindmap muss eine A4-Seite quer füllen, farbig sein und Bilder beinhalten.

x.4 Unterrichtsnotizen

Ihre persönlichen Notizen, diese werden **nicht** bewertet.

**Umfang (ohne Unterrichtsnotizen)**

Pro Unterrichtswoche: Mindestens 2 Seiten

**Inhaltsverzeichnis**

[1 Ihr Praxisprojekt 4](#_Toc64397044)

[2 Schulwoche 2 5](#_Toc64397045)

[3 Schulwoche 3 6](#_Toc64397046)

[4 Schulwoche 4 7](#_Toc64397047)

[5 Schulwoche 5 8](#_Toc64397048)

[6 Schulwoche 6 9](#_Toc64397049)

[7 Schulwoche 7 10](#_Toc64397050)

[8 Schulwoche 8 11](#_Toc64397051)

[9 Schulwoche 9 12](#_Toc64397052)

[10 Schulwoche 10 13](#_Toc64397053)

[11 Schulwoche 11 14](#_Toc64397054)

[12 Schulwoche 12 15](#_Toc64397055)

[13 Schulwoche 13 16](#_Toc64397056)

[14 Schulwoche 14 17](#_Toc64397057)

[15 Schulwoche 15 18](#_Toc64397058)

[16 Schulwoche 16 19](#_Toc64397059)

[17 Schulwoche 17 20](#_Toc64397060)

[18 Schulwoche 18 21](#_Toc64397061)

# Beschreibung Ihres Praxisprojektes

**Name des Praxisprojektes**

Neuer Aussenstandort

**Kurzbeschreibung Ihres Praxisprojektes**

Es wird ein neuer Aussenstandort eröffnet, um die Firma zu erweitern und zu expandieren. Wir müssen alles einrichten und bereitstellen, dass die Mitarbeiter in der Lage sind dort arbeiten zu können. Darunter zählen Möbel, Internet

# Schulwoche 2

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
| Vorgehensmodelle | Es gibt verschiedene Vorgehensmodelle wie sequenzielle oder auch agile. Diese kann man verwenden um Projekte strukturierter zu plane und so dann durchzuführen. Im sequenziellen hat man immer eine Phase nach der anderen (eine Seuqenz), wobei bei den agilen Methoden es flexibler gestaltet ist und man mehr vom Plan «abweichen» kann, weil man nicht immer alles perfekt in sequenzielle Abfolgen planen kann. | Wir werden wahrscheinlich eher sequenzielle Vorgehensmodelle verwenden, da es klare Phasen gibt wann man weiter machen kann und wann nicht. Ich kann bpsw. das Wlan nicht konfigurieren wenn der Mietvertrag noch nicht unterschrieben worden ist Die einzelnen Schritte wie Planung, Gebäude suchen, Möbel, Einrichtung, Internet.. ist alles in klare Abschnitte unterteilt, welche nacheinander ablaufen sollten. Vielleicht ist auch eine Mischung aus beiden Methoden sinnvoll, da nicht immer alles nach Plan gehen kann. |  |
| Dokumentation und Versionierungen | Dokumentationen müssen immer geführt werden. Nicht nur für die Nachwelt sondern auch für einen selbst. Somit kann man die Projektergebnisse festhalten und nachträglich überprüfen. Z.B die Minimalstandards (Autor, Version, Dateiname, Status, Historie) sind sehr hilfreich um sich einen Überblick zu verschaffen. Ein gutes Projekt ist erst dann gut, wenn man eine Dokumentation hat. So ist es auch leichter das Projekt nachträglich zu erweitern. | Wir führen ebenfalls eine strukturierte Dokumentation, weil sie uns hilft den Fortschritt unseres Projektes sicherzustellen. Da wir auch im Team arbeiten, ist die Dokumentation notwendig, damit wir sehen können wer was wann gemacht hat und alle Beteiligten auf dem gleichen Stand sind. | What is Technical Documentation? Examples and Tips - CleverTap |
| Projektphasen und Meilensteine | Projekte werden in Phasen unterteilt und Meilensteine dienen als Zwischenziel zwischen den jeweiligen Phasen. Nach dem man gewisse Phasen abgeschlossen hat, schliesst man auch die Meilensteine ab. Mit denen kann man überprüfen ob das Projekt auf dem richtigen Weg ist. | Wir können uns auch Meilensteine setzen z.B nach der Einrichtung einen Meilenstein, dass alle Möbel eingerichtet sind und das Netzwerk funktioniert. | Phasen-Meilenstein-Planung - Schritt für Schritt erklärt |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

In meinem Lehrbetrieb wende ich die strukturierte Dokumentation an, da sie mir helfen den Überblick des Fortschritts zu behalten. Es hilft auch den anderen Mitarbeitern zu sehen, was ich gemacht habe und wie. Da ich nicht jeden Tag im Betrieb bin ist so etwas notwendig.

Persönlich nützen mir die Vorgehensmodelle, weil ich privat eher sequenzielle Phasen als agile bei einem Projekt hätte. Diese kann ich dann besser planen und ausführen.

Meilensteine sind mir wichtig, weil sie mir helfen den Fortschritt des Projektes einzusehen und zur Kontrolle, ob wir in der Zeit liegen mit unseren Schritten

## Zusammenfassung mittels Mindmap

Bilder noch rein klatschen

Ein Bild, das Text, Diagramm, Schrift, Reihe enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 3

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
| Rahmenbedingungen definieren | Rahmenbedingungen sind Vorgaben, welche ein Projekt erfüllen muss. Sie sind nicht frei wählbar, sondern eher Abhängigkeiten. Sie haben einen Einfluss auf die Planung und Realisation des Projektes und müssen eigentlich immer überprüft werden vom Projektleiter. Darunter zählen die Technischen Vorgaben, Gesetze und Normen, Ressourcen, Finanzielle Vorgaben, der Inhalt und die zeitlichen Vorgaben | In unserem Projekt müssen wir mehrere Rahmenbedingungen berücksichtigen, die wir nicht beeinflussen können. Darunter zählen wie die technischen Aspekte, dass der Standort gleich funktioniert wie der in Weinfelden (Netzwerk, Telefonie...). Finanziell sind wir mit 100'000 CHF – 150'000 limitiert. Auch zeitlich haben wir diesen Sommer geplant. Inhaltlich soll das Gebäude nicht gekauft werden, sondern gemietet. |  |
| Projektauftrag | Ein Projektauftrag ist wie ein Vertrag des Auftraggebers und Projektleiter. Man stimmt über gewisse Kernpunkte überein, damit es später nicht zu unerwünschten Ergebnissen kommt. Somit kann man alles festhalten und es ist schriftlich nachweisbar. Die Mindestanforderungen für ein Projektauftrag gelten wie folgt:  Ausgangslage: Was haben wir, was wollen wir?  Ziele & Lösung: Was sollen wir erreichen? Wie?  Planung & Organisation: Endtermine? Kosten? Wer?  Wirtschaftlichkeit: Nutzen? Kosten? Lohnt sich das? Grundsätzlich: Ohne Projektauftrag, kein Projekt | Wir haben auch einen Projektauftrag vom Auftraggeber (CEO IT AG) erhalten. Dieser ist umfangreich, daher sind hier knapp die Mindestanforderungen aufgelistet: Ausgangslage: Die Firma expandiert nach Frauenfeld und benötigt ein neues Büro für besseren Kundensupport Ziele & Lösung: Büro für 10 Mitarbeiter, normales Netzwerk wie in Weinfelden zentrales Bürogebäude in Frauenfeld mieten mit Parkplätzen Planung & Organisation: 100 PT, 100'000 Fr. Budget, Vorerst 5 Mitarbeiter, später 10 neue Mitarbeiter, bis Ende August alles fertig sein Wirtschaftlichkeit: Ab Jahr 5 Gewinn, näher an Kunden in Winterthur & Frauenfeld, effizientere Arbeitsweise |  |
| Rahmenbedingungen prüfen | Nach dem die Rahmenbedingungen geprüft und definiert wurden, muss man auch die möglichen Risiken beachten und diese bewerten. Diese sind essentiell, damit man Gefahren bereits früher merkt und man sich schliessen kann, ob dieses Projekt zu riskant wäre vor der Umsetzung. Somit spart man Zeit und Geld. Grundsätzlich gibt es folgende typische Risiken: Technische: Systemfehler, technisch unmöglich Zeitliche: Verzögerungen  Finanzielle: Zu wenig Geld Ressourcen: Kranke Mitarbeiter, arbeiten nicht Vollzeit, Ferien | Wie bereits definiert haben wir auch Rahmenbedingungen. Grundsätzlich haben alle Rahmenbedingungen ein gewisses Risiko, die folgenden müsste man besonders beachten: Zeitlich: Durch Abhängigkeiten mit Dritten (Umzug, Möbel) kann es zu Verspätungen kommen und dadurch alles zeitlich verschoben werden Finanziell: Das Budget ist beschränkt. Ein passendes Gebäude zu finden, bei unklaren Immobilienpreisen kann eine Herausforderung sein |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 4

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 5

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 6

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 7

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 8

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 9

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 10

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 11

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 12

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 13

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 14

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 15

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 16

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 17

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen

# Schulwoche 18

Unterrichtsdatum: tt.mm.jjjj

## Drei Themen mit Bezug zum Praxisprojekt

| **Thema** | **Kurze Zusammenfassung des Themas** | **Beispiel mit Bezug zum Praxisprojekt** | **Bild/Grafik zum Thema** |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Neue Erkenntnisse für die Praxis – Persönlicher Nutzen

## Zusammenfassung mittels Mindmap

## Unterrichtsnotizen